

**Bezirksausschuss 9  
Neuhausen-Nymphenburg**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 22.10.2009	Stellungnahme Baureferat:
1	<p>Der BA 9 fordert, die im MIP 2009 - 2013 in Investitionsliste 1 (IL 1) eingestuften Vorhaben auch im MIP 2010 - 2014 in die IL 1 aufzunehmen, soweit diese Vorhaben nicht in 2009 abgeschlossen werden.</p> <p>Des weiteren fordert der BA 9, alle Maßnahmen der IL 1, die den 9. Stadtbezirk betreffen, umgehend auszuführen, insbesondere die Maßnahmen:</p>	<p>Der Forderung des BA 9 wurde bei der Anmeldung zum MIP 2010 - 2014 Rechnung getragen.</p> <p>Über die endgültige Einstellung entscheidet die Vollversammlung des Stadtrates.</p>
2	<p>6300.8070</p> <p>Laimer Unterführung Umweltverbundröhre:</p> <p>Ein Beginn der Hauptarbeiten erst im Jahr 2011 bedeutet zwei weitere Jahre der Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern im bestehenden Tunnel, da besonders aufgrund der wachsenden Bevölkerung die Nutzerfrequenz ständig zunimmt.</p>	<p>Das städtische Projekt der Umweltverbundröhre (UVR) ist integriert in das Projekt 2. S-Bahn-Stammstrecke (2. SBSS) der DB AG. Es ist daher anhängig von den Terminplänen der DB AG. Die 2. SBSS befindet sich noch im Planfeststellungsverfahren. Derzeit können keine Aussagen gemacht werden, wann dieses Verfahren abgeschlossen ist.</p>
8	<p>Bau eines Gehweges an der Ostseite der Johann-Schmaus-Straße (Schulwegsicherung, diverse Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in der Umgebung)</p>	<p>Aufgrund des Kostenrahmens ist die geforderte Maßnahme als „Geschäft der laufenden Verwaltung“ einzustufen. Die Finanzierung erfolgt über Pauschalansätze des Baureferates. Eine Aufnahme als Einzelmaßnahme in das Mehrjahresinvestitionsprogramm ist daher nicht erforderlich.</p>

**Bezirksausschuss 9  
Neuhausen-Nymphenburg**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 22.10.2009	Stellungnahme Baureferat:
11	<p>Landshuter Allee: Tunnelverlängerung und Verbesserung der Verkehrsknoten: Erteilung Planungsauftrag (06/01-3.1.15)</p>	<p>Im derzeit gültigen und vom Stadtrat genehmigten Verkehrsentwicklungsplan ist das Projekt nur als optionale Maßnahme enthalten. Ein konkreter Planungsauftrag besteht somit für das Baureferat nicht.</p>
15	<p>Neu in das MIP 2010 - 2014 sind in die IL 2 aufzunehmen:  Barrierefreie Gestaltung der Fußgängerunterführungen nach DIN 18024 unter der Landshuter Allee</p>	<p>Der Stadtrat wird im Rahmen einer Beschlussvorlage mit der barrierefreien Gestaltung von bestehenden Fußgängerunterführungen voraussichtlich im Laufe des Jahres 2010 befasst. Darin wird auch das weitere Vorgehen festgelegt.  Für die konkret angesprochene Maßnahme lässt der derzeitige Verfahrensstand keine Veranschlagung im Mehrjahresinvestitionsprogramm zu.</p>
16	<p>Fußgänger- und Radfahrsteg von Nymphenburg Süd nach Laim</p>	<p>Diese Stege sind in den Bebauungsplänen hinweislich dargestellt. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung hat zum Fuß- und Radwegkonzept Hauptbahnhof-Laim-Pasing im Jahr 2007 einen Grundsatzbeschluss erarbeitet. Die vom Stadtrat beschlossene Prioritätenreihung sieht im Bereich Nymphenburg Süd – Laim als Bahnquerung die sog. „Umweltverbundröhre (UVR)“ in der obersten Priorität. Die Fuß- und Radwegbrücken sind in der 3. Priorität eingereiht. Das heißt, eine möglich Realisierung dieser Maßnahme kann erst nach Konkretisierung der Maßnahmen der 1. Priorität (UVR) erneut überprüft werden.</p>

**Bezirksausschuss 9  
Neuhausen-Nymphenburg**

Ziffer	Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 22.10.2009	Stellungnahme Baureferat:
17	Anwohnergarage Dom-Pedro-Straße	Nach Beschluss „Verwendung von Stellplatz-ablösemitteln“ liegt die Zuständigkeit beim Referat für Stadtplanung und Bauordnung. Die Anregung des BA 9 wird nach Abstimmung federführend vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung beantwortet.
18	Romanplatz: Gestaltungswettbewerb	Ein Gestaltungswettbewerb für den Romanplatz ist abhängig von den Planungen zur Tram Westtangente, die hier ihren Endhaltepunkt haben soll. Durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung werden die notwendigen verkehrsplanerischen Vorarbeiten für die Planung der Tram Westtangente durchgeführt. Am 20.01.2010 wurde dem gemeinsamen Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung und dem Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft zur Tram Westtangente ein Grundsatzbeschluss vorgelegt. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt durch die Vollversammlung des Stadtrates am 27.01.2010 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 03526). Gemäß diesem Beschluss ist vorgesehen, dass die SWM in Abhängigkeit von den Ergebnissen der geplanten Bürgerbeteiligung eine Vorplanung des Tram-Projektes im Sommer 2010 erstellen und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung verkehrskonzeptionelle Vorgaben entwickelt, die dem Stadtrat im Herbst 2010 vorgelegt werden könnten. Erst auf dieser Basis könnte das Baureferat mit ergänzenden Objektplanungen für den Romanplatz beauftragt werden.
19	Leonrodplatz: Neugestaltung	Für den Bereich Dachauer Straße 100-114 und Luitpold-Kaserne, Leonrodplatz, Dachauer Straße (östlich), Schwere-Reiter-Straße (südlich), Infanteriestraße (westlich) wurde nach Vorberatung im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 25.06.08 von der Vollversammlung des Stadtrates am 23.07.2008 ein Eckdatenbeschluss gefasst. Hierbei ist der 4. Quadrant am Leonrodplatz integraler Bestandteil. Die Neugestaltung des gesamten Platzes kann nur unter Einbeziehung des städtebaulichen Gesamtkonzeptes gesehen werden. Dazu sind weitere Schritte des Bebauungsplanverfahrens erforderlich. Zuletzt wurde mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.04.2010 der Eckdatenbeschluss ergänzt und das Referat für

**Bezirksausschuss 9  
Neuhausen-Nymphenburg**

<b>Ziffer</b>	<b>Forderung Bezirksausschuss: Schreiben vom 22.10.2009</b>	<b>Stellungnahme Baureferat:</b>
		Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, einen baulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerb durchzuführen Eine Aufnahme der Maßnahme in das Mehrjahresinvestitionsprogramm ist aufgrund des Verfahrensstandes nicht möglich.